

Das Wichtigste zu „Europeras 3 & 4“

Der Titel „Europeras“ kann als eine Zusammensetzung von „Europe“ und „Opera“ oder als Schreibvariante von „Your Operas“ verstanden werden – also „Europäische Opern“ oder „Eure Opern.“

„Europeras 1 & 2“ wurden von der Oper Frankfurt in Auftrag gegeben und 1987 uraufgeführt. 1990 folgten „Europera 3 & 4“, 1991 „Europera 5“. Allen diesen Werken ist gemeinsam, dass die Elemente einer Opernaufführung – Musik, Handlungen, Bühnenpositionen, Licht etc. – unabhängig voneinander und durch den Zufall gesteuert bestimmt werden.

„Europera 3“ dauert 70 Minuten, „Europera 4“ 30 Minuten. Zu bestimmten, durch Zufallsprozesse festgelegten Zeiten beginnen und beenden Sängerinnen und Sänger Ausschnitte aus Arien ihres Repertoires, spielen die Pianist*innen Ausschnitte aus Franz Liszts Opern-Phantasien und bedienen die Performer*innen die Plattenspieler mit Opernaufnahmen. Das Licht, die Bühnenpositionen und die Handlungen werden ebenfalls unabhängig voneinander zufallsgestützt festgelegt.

Während in „Europera 3“ sechs Sängerinnen und Sänger, zwei Pianist*innen und 12 Plattenspieler zum Einsatz kommen, sind es in „Europera 4“ nur 2 Sänger*innen, ein*e Pianist*in und ein Grammophon.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadttheater Gießen GmbH

Spielzeit 2024/2025

Intendantin: Simone Sterr

Geschäftsführender Direktor: Dr. Martin Reulecke

Redaktion: Dr. Ann-Christine Mecke

Gestaltung: Marie Claire Kazandjian

Corporate Design: YOOL GmbH & Co. KG | www.yool.de

Druck: Druckerei Bender GmbH



Recycling

Europeras 3 & 4

Musiktheater von John Cage

Europeras 3 & 4

Musiktheater von John Cage

Sopran	Gaja Napast (8., 10. & 14.11.) Siyoun Ko (10., 13. & 14.11.) Dahyeon Kwon (8. & 14.11.) Amane Machida (8., 13. & 14.11.)
Mezzosopran	Annike Debus (10. & 13.11.) Maria Melts (8. & 14.11.) Noemi Nikl (10. & 13.11.) Ani Aghajanyan (8. & 13.11.)
Tenor	Dakai Wei (8., 13. & 14.11.) Yuli Zhang (10. & 13.11.)
Bariton	Dongsu Lee (8., 10. & 13.11.) Jinhong Moon (8., 10. & 14.11.)
Bass	Junyoung Kim (10. & 14.11.)
Klavier	Valeria Maksymova, Zou Chen
Plattenspieler	Zhe Kong, Zhaolong Sun, Bjarne Becker, Silke Trost, Reinhild Bernet, Angela Volp, Yannick Dreher, Sabine Schubert, Michael Weiß

PREMIERE 8. NOVEMBER 2024 | STADTTHEATER GIEßEN, KLEINES HAUS

Weitere Aufführungen:

10. November | Stadttheater Gießen, Kleines Haus

13. & 14. November | Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Frankfurt, Kleiner Saal

Dauer: 2 Stunden inkl. einer Pause nach „Europera 3“

Musikalische Einstudierung Günther Albers, Irina Buch, Maria Conti Gallenti
Szenische Leitung Jan-Richard Kehl **Bühne** Andreas Wilkens **Kostüme**
Ensemble, Andreas Wilkens **Licht und Ton** Pierre Schmidt, Max Hartel,
Thomas Bezteck

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt

Projektleitung Daniela Kabs, Eva Budniewski **Technische Leitung** Thomas
Rösener, Benjamin Imhof **Herstellung Bühne** Andreas Wilkens, Django
Herbert

Stadttheater Gießen

Programmierung Countdown Patrick Schimanski **Technischer Direktor** Pablo
Dornberger-Buchholtz **Stellv. Technischer Direktor** Peer Stelter **Technische Leitung**
Kleines Haus Bert Lepinski **Leitende Ausstattungsorganisatorin** Denise Schneider
Auszubildende Fachkraft für Veranstaltungstechnik Kira Tinoco **Mittler Technische**
Produktionsleitung Kleines Haus Lucas Unverzagt **Ausstattungsleitung** Lukas Noll **Lei-**
tung Ton- und Videotechnik Volker Seidler **Leitung Beleuchtung** Karin Gebert **Kos-**
tümwerkstätten Sandra Stegen-Hoffmann, Doreen Scheibe, Katrin Weiszhaupt **Lei-**
tung Maske Marie-Kathrin Kleier **Maske Kleines Haus** Nadine Pahlen **Leitung Requisite**
Thomas Döll **Leitung Malsaal** Pasquale Ippolito **Leitung Schlosserei** Erich Wismar **Pol-**
sterei und Dekoration Philipp Lampert **Leitung Schreinerei** Stefan Schallner

Wir danken dem Institut für Zeitgenössische Musik (IZM) und Karin Dietrich für die
Unterstützung und Beschaffung des Grammophons sowie der Bibliothek der
HfMDK für die Bereitstellung von Tonträgern.

HfMDK

Eine Produktion der Gesangsabteilung der Hochschule
für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt

Hessische
Theater
Akademie

Gefördert von der Hessischen Theaterakademie